



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
24. Februar bis 3. März 2019, Nr. 12

Sonntag
24.02.

10.15 Uhr

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST mit den Firmlingen

mitgestaltet vom LeGo-Chor

für Fritz Ebner; Rosa Flaim (Jtg); Karl Flaim und Fam. Pichler;
Peter Vieider (Jtg); Marianna Mair geb. Gschnell (Jtg);
Thomas Werth und Angehörige; Rosa Dissertori-Madaler (Jtg)
Hermann Frötscher (Jtg).

Dienstag
26.02.

9.00 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch
27.02.

10.00 Uhr

im Altersheim: **Hl. Messe** mit Krankensalbung

Samstag
02.03.

19.00 Uhr

Marien-Samstag

Vorabendmesse

für Maria Kofler geb. Tschager, Josef und Rosa Kofler, Josef und Helene
Tschager; Mena und Alois Schwarzer (Jtg); Karl Scherer; Johann Engl (Jtg);
Mathilde Kofler; Helmuth Stampfer; Zilly und Karl Giuliani (Jtg); Johanna von
Wohlgemuth (Jtg).

Sonntag
03.03.

10.15 Uhr

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

für Ubald Stampfer (Jtg); Rudolf Frötscher (Jtg); Zu Ehren des Hl.
Christophorus; Zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen.

im Mariengarten:

Montag bis Samstag um

6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag

8.30 Uhr:

HL. MESSE

Liebe Eltern, Paten und Patinnen der Erstkommunikanten!

Gerne treffe ich mich mit Ihnen am Dienstag, 26. Februar um 20.00 Uhr im KVW-Senioren Raum zum dritten Elternabend. Es geht diesmal speziell um die Feier der Eucharistie. Der Abend steht unter dem Gedanken "Die Messe wie eine Tankstelle: Kraftquelle für das Leben!" Über folgende Fragen wollen wir miteinander nachdenken: Was ist die Eucharistie? Wie wird die Eucharistie gefeiert? Was bedeutet mir und uns als Familie die Eucharistie? Von Lothar Zenetti gibt es folgendes Wort:

„Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: Die Messe.

Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe. Sie werden antworten: Die Wandlung.

Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben wie es ist.“

Dieser Elternabend ist ein weiterer Baustein auf unserem gemeinsamen Glaubensweg. Ich freue mich sehr, Sie alle begrüßen zu können.

Alles Beste und Gottes Segen – Alexander Raich, Dekan

Pfarramtliche Mitteilungen:

Pfarrei St. Pauls: Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com

Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Taufermine: 17. März 2019, 05. Mai 2019, 11. August 2019. Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Das Wort zum Unsinnigen

Jahresrückblick soll man halten,
wie's Tradition schon bei den Alten.
Zu Fasching kann man viel verkünden,
von Hetzigem und kleinren Sünden!

Gar einiges betrifft den Pfarrgemeinderat,
der kirchlich was zu sagen hat!
So meint man! Doch von wegen,
man braucht halt doch noch von oberster
Stelle den Segen.

Der Pfarrgemeinderat ist dazu da,
das zu tun, wie's immer war.
Sollte eine Idee zu modern mal sein,
tritt eine oberste Stelle wieder ein!

Der Pfarrgemeinderat soll vor allen Dingen,
sich um das Glaubensleben kümmern.
Wichtig dabei, wie soll ich sagen,
ist das Aushalten von Klagen!

Der eine sagt, die Predigt ist zu lang,
der andren wird's beim Singen bang!
Die eine versteht, wie's besser sei,
dem andren ist das einerlei!

In der Verwaltung geht's ums liebe Geld,
viel wird gebraucht, doch meistens fehlt.
Der Turm ist hoh', die Kunst ist teuer,
aber schon viel geleistet heuer!

Das Fresko, vorbildlich restauriert,
sich hinter der Adventhütte verliert.
In die Länge zieht sich in Pauls der Advent,
ob man die Kirchenzeiten nicht mehr kennt?

Bei den Glocken zeigt sich nun,
sie läuten mit mehr Schwung,
ein Schlag mehr in der Minut,
wer musikalisch ist, hört das gut!

Die Kirchenheizung ist eine schwierige Sach',
denn die Kirche wärmen bis zum Dach,
das ist technisch gar nicht machbar!
Wir wärmen uns in der Kirchenbank ganz nah
beim Nachbar.

In der Apsis jedoch fehlt die Heizung überhaupt,
so man an den Priestersitz ein Brett dran baut.
Ist's ne Absturzsicherung oder Kunst?

Als Heizung war's halt ganz umsonst!



Am kleinen Ofen kann Herr Dekan sich nun wärmen,
in der Predigt vom guten Essen schwärmen,
in seinem Dom als Domdekan!
Das fühlt sich ja fast himmlisch an!

Vom Dekan, das wollt ich noch erzählen,
darf ein Unglück jetzt nicht fehlen.
Mit seinem Schwung, da schlägt er die Glastür ein,
hat sich ein bisschen geschnitten,
wird jetzt wohl ein Paulsner Märtyrer sein?

Im Sommer dann hat er in der Druckerei bestellt,
die Weihnachtskartlen für viel Geld!
„Sind sie noch nicht fertig, so ein Durcheinander!“
Am Telefon war die Firma eine andre!

Dies Gedicht könnte man noch ausweiten,
über Räte und sonstige Persönlichkeiten,
über Mesner und Kirchenpersonal,
über Pfarrer und Kardinal.

Wer uns in echt erleben mag,
kann kommen jeden Sonntag!



MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

MESNERSAMMLUNG - DANK

Einen herzlichen Dank an die Missianer
Bevölkerung für die Großzügigkeit anlässlich der
Sammlung für den Mesner

SENIORENTREFF FASCHINGSFEIER

Am Freitag 1. März (nicht am Mittwoch 27.02) um
14.30 Uhr laden wir alle Senioren in unserem
Seniorenraum zu einer unterhaltsamen Faschings-
feier ein. Für Speis, Trank und Unterhaltung ist
gesorgt. Verkleidet oder nicht verkleidet, alle sind

herzlich eingeladen! Der Helferkreis Seniorentreff

RADIO MARIA

Lassen Sie sich von der Freude am Glauben
anstecken – mit dem vielfältigen Programm von
Radio Maria Südtirol: täglich die Hl. Messe,
Lebenshilfe, Gebet, Musik und vieles mehr. Zu
hören auf UKW, im Digitalradio DAB+, via App und
im Internet. Infos unter www.radiomaria.bz.it und
beim Hörerservice in Brixen: 0472 /83 00 94;
info@radiomaria.bz.it.